



Die allseitige Erhaltung, die Notwendigkeit wären den ...

von Dien, einzutreten. Das Problem wird nicht durch ...

Die hundertjährigen Feste haben in Dresden vor den ...

Die Verwirklichung dieser Klagen ist für sich nicht von der Hand ...

Ein außerordentliches Ereignis ist, wie bereits ...

Im Mittelalter hatten die Ärzte die Disziplin, im ...

Politisches.

Daß von den Volkstendenzen ansehnlich der für sie ...

Wie bei früheren Wahlen, so wird es voraussichtlich auch ...

Nach einem Beschlusse des Reichsvereins ...

Soziales.

Ein Ueberbild über die Leistungen der Unfallver ...

Parlamentarisches.

In jedem der letzten Reichstagsparlamenten befand sich ...

Desfalls hat die Weisheit nicht nur das Recht, sondern ...

Diese Anstellung setzt deutlich die Stimmung der ...

Durch die Monatsüberlieferung der Reichstagsabgeordneten ...

Parteinachrichten.

Von einer neuen Partei in Bayern, einem ...

In der letzten Nummer der 'Neuen Zeit' ...

Das Proletariat muß darnach trachten, das Heer als Mittel ...

Die Konkurrenz der 'Reinigen' hat sich, wie der Rhein ...

Teil des Entdeckerruhmes gebührt, mußte die Entdeckung ...

Als Jenner mit seiner durch schlagende praktische Versuche ...

Die Tagesordnung für die am 8. Dezember ...

man in dieser Hinsicht in Deutschland vorgegangen, wo die ...

Bei teuren der Impfungserfolge ist bis zur Gegenwart immer ...

Roß, Pferd, Rind und andern Tieren erfahren hat ...

Die Impfung hat sich, wie aus den ...

**Insung des Reiches als Eigentum.** Trägt dieselbe Compagnie im nächsten Jahre wieder den Preis davon, so wird das Abgehen mit dem festgesetzten Namenszug versehen und das der Mannschaften außerdem mit einem goldenen Faden durchzogen. Die Zulassung aus militärischen Kreisen beruht auf einer weiteren Ausdehnung der Schenkung, sonst könnte es schließlich dahin kommen, daß bei dieser Braut und Fülle von prächtigen Schmuckausstattungen die Kriegsbefehlsbefugnisse und das schlichte einfache Kreuz eine gar zu bescheidene Rolle spielen. Es geht doch entgegen zu weit, wenn z. B. an den Wänden eines Offizierszimmers hunderte Ehrenblätter aufgehängt werden mit den Bildnissen der Helden und kühnlichen Kämpen der zahlreicheren Musterkrieger, die sich das Kaiserabzeichen erkauft haben. Was haben denn, so heißt es in der Zulassung weiter, diese Soldaten getan? Sie haben in diesem Frieden ihr Pflicht und Sühne getan und sind in ihrem Angen viel höher zu schätzen als die, welche auf äußeren Vortheil und Gewinn gethan hätten. — Sehr richtig.

S. W. S. Zieten ist am 22. October in Grimshy eingetroffen und geht am 27. Oct. wieder in See. — S. W. S. "Mars", "Allan", "Dag", "Bummer" sind am 23. Oct. von Kiel in See gegangen. — S. W. S. "Hildebrand" ist am 23. Oct. in Neufahrwasser eingetroffen.

**Konkales.**

Von durchaus zuverlässiger konkales Seite wird die "Dsch. Tagesztg." erfahren haben, daß Neumann Brosart von Schellenbork nicht der Urheber des Tuderbriefes ist und daß man dem wirklichen Verfasser auf der Spur ist.

**Ausland.**

**Ungarn und die Wehrvorlage.**

Die neue Wehrvorlage erregt die Gemüther in Ungarn, wie die Nachrichten über Demonstrationen aus Budapest kundthun. Die Regierung hat nunmehr vorläufig einen vollständigen Rückzug in Sachen der neuen Wehrvorlage angetreten. Gegenüber der Erwartung, daß die Regierung die Forderung auf Einberufung von 20,000 Mann aus der Ersatzreserve auf die von der Delegation schon bewilligte Mannschaft für die neuen Hauptbatterien in Stärke von etwa 600 Mann reduzieren werde, hat der Innenminister Baron Fejervary im Wehrsaal erklärt: Mit Rücksicht darauf, daß die neue Wehrvorlage in Oesterreich noch nicht vor den Ausschuss gebracht werden konnte, siehe die derzeit von der weiteren Verhandlung ab. Sobald jedoch die Ausschussverhandlung in Oesterreich möglich sei, werde die mit Berücksichtigung der Wünsche und entsprechenden Modifikationen der Forderungen der letzten Verhandlungen fordern. Die Opposition sieht in diesem Rückzuge der Regierung einen großen Sieg und hält hierdurch die Stellung des Cabinets, welches noch vor der Schlacht kapitulieren mußte, nach oben hin für stark erhärtet. Darauf sollen auch verschiedene Wiener Gerichte über die Amtsmißthätigkeit Speich's zurückzuführen sein. Daß die Kriegsverwaltung jetzt auch auf die von der Delegation schon bewilligte Mannschaft für die neuen Hauptbatterien verzichtet, heißt kaum im Zusammenhang, daß die Prolegesche nicht den Anforderungen entsprechen.

**Frankreich.**

Der Justizminister hat dem Ministerrath mitgetheilt, er sei geneigt, eine Untersuchung über die Haltung der Polizei in mehreren internationalen Angelegenheiten der letzten Monate zu eröffnen. Es soll sich dabei nicht nur um den Fall des Bankiers Dumaine handeln, welcher dieser Tage durch die Nachlässigkeit der ihn überwachenden Polizeigenossen schuldig wurde, sondern auch um die Familie Humbert und deren unethische

**Sticht.** Der Postgeneralstab von Paris, Letzter, wurde vom Ministerpräsidenten Combes empfangen. Von 61 Aumer-Rongregationen, welche bei der französischen Regierung um Erlaubnis zum Unterricht einlangen, lassen nur 4 oder 5 die Genehmigung erhalten; die übrigen müssen auf 16 Monate warten.

**England.**

Aus London schreibt man uns: Die irische Bevölkerung ist immer noch stark in der Abnahme begriffen, wie der letzte zur Ausgabe gelangte Volkszählungsbericht anzeigt. Dem sehr genauen und ausführlichen Dokument zufolge ist die Gesamtzahl der irischen Bevölkerung in dem letzten Jahrzehnt um nicht weniger als 523,000, zurückgegangen. Das Ergebnis der letzten Volkszählung weist 4,458,775 Einwohner auf. Der gegenwärtige Prozentsatz der Anwohner unter den über fünfzehn Jahre alten Personen beträgt 13,7, gegen 18,4 im Jahre 1891. Die Zahl der Auswanderer im verflochtenen Jahrzehnt betrug 430,998.

**Die Burencenerale in London.**

Da Chamberlain die Generale voranschicklich nicht empfangen wird, sollen sie die Möglichkeit haben, ihn beglückwünscht zu werden. Der Antrag der Freiregierung ist in London an sich unpopulär, so können sie jetzt um eine Unterredung ein, um sich über gewisse Punkte, die Aufhebung der Buren und die Verschlingung der von England im Frieden bewilligten 60 Millionen betreffend, "belehren" zu lassen. Sie beabsichtigen überdes, dem Kollonellamt vorzuziehen. 1. Daß die 60 Millionen angedacht der Befreiung der Burenation an das Gut ungenügend seien. 2. Daß ein Teil dieses Betrages für andere Buren, z. B. die Einlösung der von den Militärbehörden ausgegebenen Requiritionsscheine verwandt worden sei. 3. Daß demgemäß nicht der gesammte Betrag, der ursprünglich bewilligt worden sei, der Neuansiedlung der Buren zu gute käme.

**Der Zustand im Somaliland.**

Ein höherer Offizier, der, bevor er nach Südafrika ging, in der Somaliland-Truppe eines Offizierspostens befehligte, sprach sich einem Londoner Reporter gegenüber vorgelesen in einem militärischen Stand wie folgt aus: "Wieder, wie es scheint, steht England vor einem ernstlichen Feldzug, der mindestens die Invasionen der Sudan-Expedition annehmen könnte. Großbritanien sollte wieder einmal, unterthätig die seine letzten Heeres und Lande, wie gewöhnlich, eine Streitmacht, die vollkommen ungenügend war, gegen die Truppen des Nullah, die sichweise vorzüglich ausgerüstet und gute Kämpfer sind. Der Somali ist derselbe Typus wie die "Sweepers" in Indien, das heißt, er sät unter die besten Soldaten der Welt. Er kämpft nicht, weil er ein Fanatiker ist, sondern er liebt den Kampf des Kampfes wegen und greift jeden an. Die Somali zeigen nie Furcht." Es heißt, Lord Ritchien er beabsichtigt, falls die Lage im Somaliland aus einem Nöthigen würde, in Indien eine Expedition gegen den Nullah zu organisieren. Neben dem Rathgeber des vertriehenen Nullah" Karl Inger wird noch folgenden aus seinen abenteuerlichen Lebensläufe geschrieben: Inger ist aus Temesvar gebürtig. Nachdem er 1878 als österreichischer Offizier den bosnischen Feldzug mitgemacht hatte, schied er aus unkenntlichen Gründen aus der Armee und trat zum Islam über. Bekannt wurde sein Name, als ihn die Engländer in Suakin verhafteten, weil er in angeblicher Mission des Sultans Abdul Samid zum Wasbi nach Durdumran ziehen wollte. Es scheint ihm damals aber doch gelungen zu sein, sein Ziel auf anderem Wege zu erreichen, doch hat der Wasbi nach der Flucht Elatin Reichthum von einem Bengaleser nichts mehr wissen wollen. Inger ging darauf nach Oesterreich-Ungarn zurück, verstand es, eine Anzahl Freiwilliger für eine Expedition nach Somali-

land zu gewinnen, wo er mit einem Schuttlings schon Niederlassungsverträge geschlossen zu haben versich, und auch ungarische Geschäftsleute um ansehnliche Summen zu erlangen, so daß ein eigener Dampfer von Brinn aus nach der Somaliüste abgehen konnte. Aber die Engländer hatten Wind von der Expedition erhalten, sie ließen die Gesellschaft schon in Wien nicht zu, verweigerten ihr in Berbera in Somaliland die Landung, und als das Schiff trotzdem an einem angeblich mit den Somaliunter vereinbarten Punkte zur Anker ging, blieben die erwarteten Somali mit Säuglingen und Vorräthen aus. Nach peinlichen, langen Worten fuhr das Schiff dann nach dem französischen Dschibuti und hier verließ Inger seine Expedition, da Geld und Vorräthe ausgegangen waren. Im Dschibuti hungerten und langerten die dort angeworbenen Freiwilligen, zum guten Theil ehemalige österreichische Offiziere herum, bis die Oesterreicher Ungarn heimbekehren ließ. Ein Theil blieb aber dort, um sich beim Wahnbau Dschibuti-Saxar verwenden zu lassen. Inger gelang es, nachdem er wieder in Ungarn gewesen, abermals nach Afrika zu gehen. Er soll hauptsächlich arabisch und türkisch sprechen, sein Wesenmännchen soll zum Fanatismus ausgeartet und durchaus edelhaftig geworden sein, und dadurch dürfte er sich zum Vertrauten und Führer des Somali-Wasbi aufgeschwungen haben. Erwähnt sei noch, daß sich unter den in den letzten Kämpfen gefallenen Offizieren auch Major Whittys befindet, der unter Bulker am Spionstrop verhandelt wurde.

**Vom Balkan.**

Es veranlaßt, die bulgarische Regierung habe an die Großmacht eine Note gerichtet, in welcher sie die türkischen Anschuldigungen, daß sie die macedonische Bewegung unterstütze, zurückweist, dann aber die Unkenntlichkeit der Mächte auf die bedrohliche Lage in Macedonien lenkt und um Reformen im Sinne der bulgarischen Politik bittet. Andererseits sei sie nicht in der Lage, die Bewegung in Bulgarien zu Gunsten der Macedonier zurückzuführen.

**Maroffo.**

Auf dem Throne Maroffos sitzt ein intelligenter junger Herrscher, der die christliche Pflicht hat, die schlimmsten Fehler der bisherigen Bevölkerung zu befechten. Man kann daher mit Recht annehmen, die Rettung und Befreiung des Staates werde sich von innen heraus vollziehen. Allerdings ist die Aufgabe, der junge Soverän Abd el Aziz sich gestellt hat, keine unbedeutende. Er er doch mit der Möglichkeit zu rechnen, daß Maroffo leicht zum Schaupiel der europäischen Mächte baren heranreisen kann.

**Amerika.**

In Washingtoner Regierungskreisen ist man über Dänemarks Forderung, die dänisch-weißrussischen Inseln zu verkaufen, äußerst überreizt, da man es als ausgefallen glaubte, der Veräußerung werde nicht der Entscheidung des Volkstages folgen. Man erwartet, das dänische Ministerium werde zurücktreten und sich wieder auflösen lassen, um die Verhandlungen über das Abkommen nochmals zu beginnen zu können.

**China.**

Aus Peking wird nach London gemeldet: Weil zwischen der Großen Mauer und dem Gipsflus Häubermwelen herrscht, hat China die russische Gelandtschaft auf die Erlaubnis, tausend Mann ausgebildeter Truppen in die betreffenden Bezirke entsenden zu dürfen. Die Gelandtschaft erwiderte, sie wolle die Angelegenheit nach Peking zurückverhandeln. — Auch hieraus ist zu ersehen, daß es mit den geordneten Beziehungen im Refere der Wille in Wirklichkeit noch recht schlecht bestellt ist.

**Unerreicht billige Preise!**

- |   |                 |  |               |  |                 |
|---|-----------------|--|---------------|--|-----------------|
| <b>Damenhüte</b> , ungarisch, in den neuesten Facons und Farben, Stück 2,50, 2,-, 1,75, 1,50, 1,25, 90, 75 und              | <b>65 Pf.</b>   | <b>Kopfschawls</b> , in prächtigen Farbenstellungen, reine Seide St. Mk. 10,- bis 1,75, Halbeide bis 90 Pf., Wolle bis | <b>68 Pf.</b> | <b>Straussfeder-Boas</b> , in schwarz, schwarz-weiß und braun-weiß, in eleganter Ausführung, Stück 12,- bis                      | <b>3.50 Mk.</b> |
| <b>Damenhüte</b> , garnirt, nur chic, geschmackvolle Arrangements, Stück Mk. 16,50, 15,-, 13,50, 12,-, 10,50, 8,50, 7,- bis | <b>1.25 Mk.</b> | <b>Spachtelkragen</b> , mit reicher Application, in crème und weiss, St. 3,50, 2,50, 2,-, 1,75, 1,25, 85 bis           | <b>30 Pf.</b> | <b>Rüschen-Boas</b> , entzückende Saison-Neuheiten in hochparter Ausführung, von Mk. 22,- bis                                    | <b>75 Pf.</b>   |
| <b>Mädchenhüte</b> , garnirt, in entzückender Ausführung, nur kleidende Formen, Stück Mk. 3,50, 2,75, 2,25, 1,75 bis        | <b>45 Pf.</b>   | <b>Kragenbänder</b> , hervorragende Neuheiten in besonders aparten Farbenstellungen, Meter 95, 80, 65, 50 und          | <b>38 Pf.</b> | <b>Medici-Gürtel</b> , in hochfeiner Ausführung, mit nur modernem Metall-Agraffen, Stück 2,50, 1,85, 1,35, 1,- bis               | <b>25 Pf.</b>   |
| <b>Matrosenmützen</b> , mit und ohne Federgarnitur, in hochfeiner Verarbeitung, Stück 2,50, 2,-, 1,75, 1,50 bis             | <b>30 Pf.</b>   | <b>Jabots</b> , aus Seiden Crêpe de Chine in hocheleganter Ausführung, Stück 3,50, 2,50, 1,75, 1,25 und                | <b>85 Pf.</b> | <b>Mieder-Gürtel</b> , aus Seiden-Moïré, reich mit Perlen bestickt und apartem Perlschloss, Stück                                | <b>1.35 Mk.</b> |
| <b>Knabenmützen</b> , in allen neuen Facons, n. a. a. Prinz Heinrich-Mütze, Stück 2,75, 2,25, 1,75, 1,25, 90 bis            | <b>50 Pf.</b>   | <b>Damenschleifen</b> , aus Crêpe de Chine und Seiden-Chiffon, entzückende Neuheiten, Stück 1,75, 1,50, 1,20, 85 bis   | <b>25 Pf.</b> | <b>Handschuhe</b> , nur bestbewährte Qualitäten, Wintercrêpe, Paar von 28 Pf. an, Glacé, das Paar Mk. 2,50, 1,75, 1,50, 1,25 und | <b>85 Pf.</b>   |

- Ballstoffe:**
- |  |               |  |                 |
|--|---------------|--|-----------------|
| <b>Pongé</b> , reine Seide, in grossem Farbensortiment, Meter 75 und   | <b>55 Pf.</b> | <b>Ball-Crêpe</b> , reine Wolle, vorzügliche Qualitäten, in allen Lichtfarben, Meter 2,50 bis              | <b>45 Pf.</b>   |
| <b>Bengaline</b> , Seiden-Fantasiesstoff in allen Lichtfarben, Meter 1,80 bis  | <b>85 Pf.</b> | <b>Taffet-Fagonné</b> , feines Fantasiegewebe in entzückenden Abendfarben, Meter 85 Pf. und                | <b>65 Pf.</b>   |
| <b>Backfisch-Seide</b> , ganzseidener Fantasiesstoff, glatt und gemustert, in sämtlichen Lichtfarben, Meter 2,00 bis | <b>29 Pf.</b> | <b>Alpaca rayé</b> , und à jour, hervorragend in Saison-Neuheiten in prächtigen Abendfarben, Meter 1,60 u. | <b>1.25 Mk.</b> |

Halle S. **Geschäftshaus J. Lewin** Marktplatz 2 u. 3.



# Adolf Sternfeld

## 3 Tage Angebot

Preise nur gültig für  
Montag, Dienstag und Mittwoch.

Betttücher ohne Naht	Mk. 1.50
Damast-Bezüge mit Kissen	4.50
Taschentücher	pr. Dtzd. 1.25
Tischtücher	p. Stück Mk. 0.75
Tischtücher reinleinen	pr. Stück Mk. 1.65
Handtücher Blumenmuster	1/2 Dtzd. 2.00
Handtücher extra schwer	1/2 Dtzd. 3.75
Wischtücher kariert	1/2 Dtzd. 0.75
Schlafdecken mit blauem Rand	2.50
Bettdecken in weiss und bunt	2.00

*Wäsche-Fabrik*

Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstr. 60.

Mitglied  
des Rabatt-Spar-Vereins.  
5% Rabatt.

## 3 Tage Angebot

Preise nur gültig für  
Montag, Dienstag und Mittwoch.

Damenhemd mit Spitze	Mk. 0.90
Damenhemd vollständig gross	1.7
Damenhemd mit Handstickerei	1.55
Anstands-Röcke extra schwer	2.25
Tuch-Röcke vollständig weit	3.75
Moiré-Röcke vorzügl. Qual.	3 Stück Mk. 0.75
Tändelschürzen	Mk. 0.75
Hauschürzen waschecht mit Träger	0.50
Ueberhandtücher vorgezeichnet	0.25
Deckchen vorgezeichnet	



Original  
Singer Nähmaschinen für Familiengebrauch  
jede Branche der Fabrikation.

Die Nähmaschinen der Singer Co. verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und hervorragenden Leistungsfähigkeit, die von jeder alte ihre Vorzüge auszeichnet haben. Unentgeltliche Unterrichtsfilme in allen Techniken der modernen Kunststickerei. Electromotoren für Nähmaschinenbetrieb in allen Grössen.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.  
Halle a. S., Leipzigerstrasse 20.



DORTMUND 1902:  
GOLDENE MEDAILLE  
der Handwerkerkammer.

Weltausstellung Paris 1900:  
"GRAND PRIX"  
Höchste Auszeichnung.

Jeder sein eigener Drucker.

Zur Selbstanfertigung kleiner Drucksachen als Rundschreiben, o. Preislisten, o. Preischilder, o. Plakate u. d. Schaufener etc. empfiehlt meine praktisch bewährten  
**Kautschuk-Typen**

in den verschiedensten Grössen.  
Kinderdruckereien v. 75 Pf. an, Preisschilder-Druckereien von 2.- Mk. an.  
Musterblätter gratis.

Alfred Pfautsch, Stempel-Fabrik  
nur: Nicolaistrasse 6.

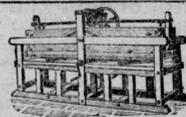


Waschmaschinen  
Wäscherollen  
Wringmaschinen.

Leonhardt & Schlesinger,  
Gr. Ulrichstr. 1315.

Beste Weinwaagen werden schnellstens in Gummi neubearbeitet.  
Vofomobilen 30, 8, 6 u. 3 Wd.  
Dampfmotoren 20, 15, 10, 8, 6 u. 3 Wd.  
Dampfketel 38, 30, 12 und 8 cm. Metall.  
Dampfmaschinen 20, 12, 10, 8 u. 3 Wd.  
Percolatormotor 8 Wd. Gasmotor 2 Wd.  
Leinwand-Druckbänke, Zing-Walzen, Maschinen, Webmaschinen, Webstuhlmaschinen, Treibriegelwellen, Pumpen, Ventile, Feldschleichen, Werkzeuge, ar. Rollen neue Seiler-Ziehwerke und Anpflanzmaschinen, Ackermaschinen, Treibriegel, Fahrrad- und Gasvorne verkauft billig.  
Hermann Eisenrath, Meißner 24.

With. H. Bernstorff,  
Braunschweig,  
Stempel aller Art  
Preisliste gratis und franco.



Drerollen  
neuester Construction, selbstthätig umwickelnd, feinste Qualität der Bänder, erfindungsgemäss geordnet.  
H. Neubauer, Leipzig, Eisenbahnstr. 29  
Gebr. 1893.

Preislisten,  
Musterbücher, Cataloge, Prospekte, Werke, Broschüren, Statuen, Plakate, Etiketten, alle Arten Drucksachen billigste.  
L. Kieseberg, Hofgasse 12.  
Muster franco.

Baden-Einrichtung, auf erhalten, für Schwimmbäder, oder Gärten, etc. etc. mit 45 Zehn-Ecken, billig an verkaufen. Zu erfragen bei H. B. Wolff, Bielefeld.

Mit 3 Belblättern.

Vermittlungs-Bureau  
Merseburg,  
Calleide Straße Nr. 35.

Es ist als Landbesitzer häufig zu befehlen und berechtigt, in ein zu berechnen. Fortschreibung, Vermittlungsarbeiten, Gehalts, Besichtigung des Grundstücks, sowie Veranschaulichungen der Grundstücke, etc. etc. event. kann ich als geschäftlicher Sachverständiger vernommen werden.  
Aufträge werden sofort erledigt.  
Der berechnete Landbesitzer  
Frenzel.

Patente etc.  
besorgt und verwertet Richard Uhlmann, Sternstrasse 5a.

Frau Therese Ott,  
Gellanne, Dorichstraße 38, 1.

Ein grosser Posten  
emailierte Ausdampf-Kochgeschirre  
aller Art kommt in unserer Dampfgeschirre Selbstschraube  
zu sehr billigen Preisen  
zum Verkauf.

**Burghardt & Becher,** Deutschlands größtes Spezial-Geschäft.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



**Ernst Haassengier & Co.,** Bank-Geschäft,  
Halle a. S.,  
empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. A. für  
An- u. Verkauf v. Effecten — Discouting guter Wechsel — Inkasso — Conto-Corrent-, Depositen-, Check- und Lombard-Verkehr.  
Hypothesen-Verkehr  
auf Acker- und Stadt-Hypothesen zu billigsten Sätzen.  
Kostenfreier Verkauf sicherer 4%iger Anlagewerthe.

**Über unsere Kraft!**  
Auf meine eleganten Herrenkleider neulich bei Mann-Ausstellung in Hannover, London, etc. etc. sowie bei meinen Vorlesungen und neuen fertigen Herrenkleidern, Anzügen, Joppen, Westmänteln u. dergl. Rabattsparmarken. Wichentlich wurde auf einen anderen Vollen Stoffe, nur erstklassige Stoffe, welchen ich auf der Marini'schen Concurrenz billig erstanden, aufmerksam.  
**Otto Knoll,** Obere Leipziger Straße 36.

**Schnellpressen-**  
Reparaturen  
an Stein-, Buch- u. Lithographenpressen werden prompt und billig ausgeführt. Mehrere Zehntausender aller Systeme, sowie Reparaturen werden ausgeführt von  
**Oskar Bärthold,** Inh. Jul. Nagel,  
Schweibitzstraße 13.

**Nachhilfe-Institut von Th. Starke,**  
Neue Promenade 5.  
Nachhilfsstunden in allen Schuljahren, Arbeitsstunden an Schüler aller Berufsstände. Billigste Empfehlungen.  
Für den Anzeigenteil verantwortlich: O. Beschlag in Halle.

Damen & Herren Pelze  
Muffen  
Colliers  
Decken aller Art  
empfehlen  
**Chr. Voigt,**  
Halle a. S.,  
Schmeersstr. 21

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wir  
**pulverisirten Cementkalk.**  
Feinste Referenzen.  
**U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik,**  
Ehrenstr. a. S.  
Billigste Tagespreise.  
Grenzbacher 13.

Halle Druck und Verlags von Otto Gendel.